



CCAA

oder
warum Köln am Rhein liegt.

„Wenn Caesar an einen Fluss kommt, was macht er dann?“

Die Frage meines Lateinlehrers war rein rhetorisch, denn er fuhr immer im gleichen Atemzug fort: „Er benutzt einen Accusativ cum Infinitivum - ACI: Caesar iussit pontem facere“
- Caesar befahl, eine Brücke zu bauen.

Den Bau der ersten Rheinbrücke zwischen Köln und dem Kastell in Deutz, hat der berühmte Feldherr nicht befohlen, denn als sie den Rhein überspannte, war er schon lange tot.

Eine Ansiedlung wird es auf den kleinen, hochwassergeschützten Hügeln über dem Rhein aber schon zu seiner Zeit gegeben haben. Sie wuchs und wurde von den römischen Besatzern zur Garnison, Verwaltungssitz und Handelszentrum ausgebaut.

Eine der größten römischen Städte nördlich der Alpen, lässt sich heute im Spaziergehen auf längst vergessenen Spuren durchqueren. Denn die Römer sind heute noch in der Stadt gegenwärtig: im Museum natürlich, aber auch in vielen Straßenzügen, einigen Mauern, dem Pflaster und ganz verborgenen zugemauerten Fenstern.

2000 Jahre Zeitreise in zwei Stunden.

Und danach vielleicht ein vollkommen unrömisches Kölsch?

